



# Die EU-Strukturpolitik ab 2014

**E. Spudulyte**  
**Generaldirektion Regionalpolitik**  
**Europäische Kommission**

**Mainz, 24. Mai 2013**

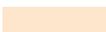
## **Kohäsionspolitik = Investitionspolitik für Wachstum und Beschäftigung**

- Intelligentes/nachhaltiges/integratives Wachstum (Europa 2020) und Einbettung in ‚Europäisches Semester‘
- Ergebnisorientierung (Konditionalitäten, Indikatoren)
- Effizientere Umsetzung (bessere Koordinierung, Vereinfachung)



Europäische  
Kommission

## Drei Kategorien von Regionen

-  **Weniger entwickelte Regionen**
-  **Übergangsregionen**
-  **Stärker entwickelte Regionen**

## Pro-Kopf-BIP\*

-  **< 75 % des EU-Durchschnitts**
-  **75-90 %**
-  **> 90 %**

\*Index EU27 = 100





Europäische  
Kommission

**EU-Ebene**

**GEMEINSAMER STRATEGISCHER RAHMEN (GSR)**  
*EFRE, ESF, ELER, EFF*

**Ebene der  
Mitgliedsstaate  
n**

**PARTNERSCHAFTSVEREINBARUNG (PV)**  
*EFRE, ESF, ELER, EFF*

**Operationelle  
Programme für  
EFRE**

**Entwicklungs-  
programme für den  
ländlichen Raum  
(ELER)**

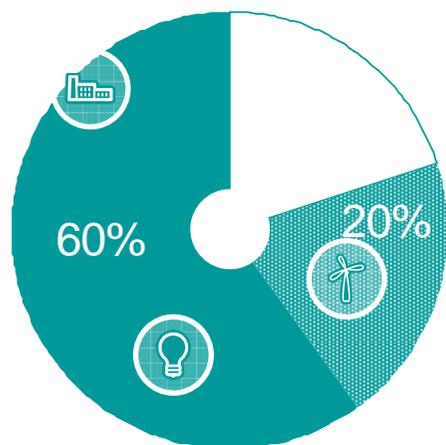
**Operationelles  
Programm für EFF**

**Operationelle  
Programme für ESF**

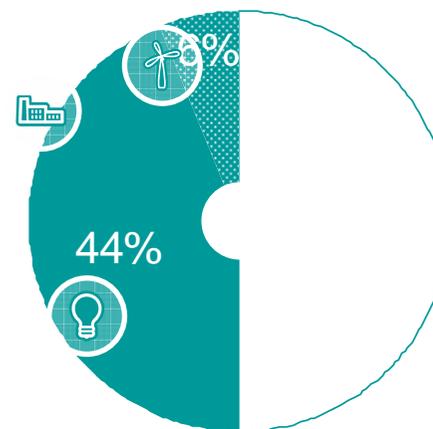
**Multifonds  
operationelle  
Programme für  
EFRE, ESF**

## Konzentration von Mitteln

 **Energieeffizienz und erneuerbare Energien**  **Forschung und Innovation**  **Wettbewerbsfähigkeit von KMU**



Stärker entwickelte Regionen  
und Übergangsregionen



Weniger entwickelte  
Regionen

**Flexibilität – unterschiedliche Regionen haben unterschiedliche Bedürfnisse**  
**Sonderregelungen für ehemalige Konvergenzregionen: 40% + 20%**

## Thematische Ziele

Europa 2020

intelligent

nachhaltig

inklusiv

1. Forschung und Innovation
2. Informations- und Kommunikationstechnologien
3. Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)
4. Wechsel zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft
5. Anpassung an den Klimawandel, Risikomanagement und Prävention
6. Umweltschutz und Ressourceneffizienz
7. Nachhaltiger Transport und Beseitigung von Engpässen bei großer Netzwerkinfrastruktur
8. Beschäftigung und Unterstützung von Arbeitsmobilität
9. Soziale Eingliederung und Reduktion von Armut
10. Bildung, Fähigkeiten und lebenslanges Lernen
11. Erhöhte institutionelle Kapazitäten und Effektivität der öffentlichen Verwaltung



## Positionspapier der KOM

- Kontext: Ausrichtung auf Europa 2020 und die länderspezifischen Ratsempfehlungen (Nationale Reformprogramme)
- Proaktiver Ansatz: Rechtzeitige Information über Position der Kommission bzgl. Prioritäten 2014-2020
- Stellungnahme der Kommission zu Entwicklungsbedarf, Herausforderungen und Prioritäten
- Rahmen für Dialog zwischen Kommission und Mitgliedsstaaten



## Prioritäten für Förderung in DE

1. Verringerung regionaler Unterschiede in der Wettbewerbsfähigkeit unter Berücksichtigung des demografischen Wandels
2. Erhöhung des Arbeitsmarktpotenzials und der sozialen Eingliederung, Anhebung des Bildungsniveaus
3. Unterstützung der Energiewende und des nachhaltigen Einsatzes natürlicher Ressourcen

## Thematische Ziele

Europa 2020

intelligent

nachhaltig

inklusiv

- 1. Forschung und Innovation**
2. Informations- und Kommunikationstechnologien
- 3. Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)**
- 4. Wechsel zu einer CO2-armen Wirtschaft**
5. Anpassung an den Klimawandel, Risikomanagement und Prävention
6. Umweltschutz und Ressourceneffizienz
7. Nachhaltiger Transport und Beseitigung von Engpässen bei großer Netzwerkinfrastruktur
8. Beschäftigung und Unterstützung von Arbeitsmobilität
9. Soziale Eingliederung und Reduktion von Armut
10. Bildung, Fähigkeiten und lebenslanges Lernen
11. Erhöhte institutionelle Kapazitäten und Effektivität der öffentlichen Verwaltung



# ZEITPLAN

- 2012 : Bundesländer haben die ersten Diskussionen mit den Partnern über den Inhalt der Operationellen Programme 2014-2020 begonnen
- 2012: KOM erarbeitet Positionspapiere zu jedem Mitgliedstaat als Diskussionsgrundlage für Erstellung von Partnerschaftsvereinbarungen und Programme
- 2012/2013: Trilogie zwischen Kommission, Parlament und Rat
- 7./8. Februar 2013: Einigung über den neuen Haushalt 2014-2020 und Verabschiedung des neuen Legislativpakets für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF), die Genehmigung durch das Europäische Parlament steht jedoch noch aus!
- Ab Frühjahr 2013: Beginn des informellen Dialogs über die Partnerschaftsvereinbarung und Programme mit den Mitgliedstaaten und Bundesländern
- Verabschiedung der Verordnungen: ca. Oktober 2013
- 1. Januar 2014: Beginn der neuen Periode



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**